

**WEIL
NICHT
NUR
ZÄHLT,
WAS
ZÄHLBAR IST**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020/2021



ÜBER DIESEN BERICHT

Die DZ PRIVATBANK ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Deutschland, die sich aus den knapp 1.000 Genossenschaftsbanken, der Zentralbank DZ BANK AG sowie diversen Spezial-Verbundinstituten zusammensetzt. Die Bank ist an acht Standorten in Deutschland und den internationalen Finanzplätzen in Luxemburg (Unternehmenssitz) und Zürich vertreten. Sie betreut rund 65.000 Kunden und hat sich als Kompetenzzentrum für die deutschen Genossenschaftsbanken sowie deren Privat- und Firmenkunden im Private Banking, im Kreditgeschäft mit allen gängigen Währungen sowie im Bereich der Fondsdienstleistungen etabliert.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Teil der Geschäftsstrategie. Die DZ PRIVATBANK veröffentlichte bereits 2015 ihre erste DNK-Erklärung.

Die vorliegende Broschüre ist nun der erste gestaltete Nachhaltigkeitsbericht der Bank. Er basiert auf der DNK-Erklärung für das Berichtsjahr 2020. Diese wurde nach den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) erstellt, entspricht vollumfänglich den Inhalten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz und orientiert sich am global anerkannten Standard der „Global Reporting Initiative“ (GRI SRS). Die DNK-Erklärung ist in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex hinterlegt.

Der Bericht beschreibt die Nachhaltigkeitsstrategie und das Nachhaltigkeitsengagement der DZ PRIVATBANK in den drei Handlungsfeldern Unternehmensführung (Governance), Soziales (Social) und Umwelt (Environmental). Die aufgeführten Daten und Inhalte beziehen sich auf die Jahre 2020 und 2021.

Diese Broschüre stellt eine Werbemitteilung dar. Es handelt sich nicht um einen nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) geprüften Bericht.

**UNSERE VISION: WIR GESTALTEN GEMEINSAM MIT
UNSEREN KUNDEN UND PARTNERN DEN WEG DER
TRANSFORMATION IN RICHTUNG EINER
ZUKUNFTSFÄHIGEN GESELLSCHAFT.**

- 4** Credo, Leitsätze und Werte
- 6** Strategie, Verantwortung und Organisation
- 8** Stakeholder und wesentliche Themen
- 10** GOVERNANCE
- 14** SOCIAL
- 18** ENVIRONMENTAL
- 20** Auf einen Blick
- 22** DNK-Indikatoren
- 25** Weiterhin gut zu wissen



WEIL NICHT NUR ZÄHLT, WAS ZÄHLBAR IST

Die Corona-Pandemie hat in den westlichen Gesellschaften wie ein Brennglas viele Schwächen verdeutlicht und in das gesellschaftliche Bewusstsein gehoben. So auch die Nachhaltigkeitsdebatte. Das Bewusstsein für eine intakte Natur wurde geschärft, da deutlich wurde, wie sich die Natur aufgrund der CO₂-Reduktion unter anderem durch fehlende Wirtschaftsaktivitäten, Dienstreisen und Berufspendler erholt hat. Natürlich kann es nicht das Ziel sein, Naturschutz mit Wohlstandsverlust zu erkaufen, aber der Einklang von Wachstum und Ökologie ist in die gesellschaftliche Debatte stärker aufzunehmen. Die Corona-Proteste haben jedoch gezeigt, dass viele Gesellschaften an ihr Limit gekommen sind. Ob es nun Freiheitsrechte, Verteilung des Wohl-

standes oder Arbeitsbedingungen sind, viele sozial-gesellschaftliche Aspekte müssen in den kommenden Jahren neu adjustiert werden. Die DZ PRIVATBANK möchte den Weg der Transformation in Richtung einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitgestalten. So entwickeln wir zum Beispiel im Kerngeschäft auf Basis unseres genossenschaftlichen Wertesystems Lösungen für die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Hierbei sind die SDGs, der UN Global Compact sowie die UN Principles for Responsible Investment wichtige Rahmenwerke. Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht auf Basis unserer aktuellen DNK-Erklärung machen wir transparent, wie wir gesteckte Ziele im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements verfolgen.

Stefan Bielmeier,
CIO und für Nachhaltigkeit
zuständiger Vorstand der DZ PRIVATBANK

WEIL WEIL NICHT NICHT NUR NUR ZÄHLT, ZÄHLT, WAS ZÄHLBAR IST

UNSER VERHALTEN

Gemäß unserem Credo kommt es uns nicht nur auf die Ergebnisse an, sondern auch darauf, wie sie innerhalb der Bank und in der Beziehung zum Kunden erreicht werden. Dabei bilden das strategische Zielbild, das Leitbild und die Führungsgrundsätze die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Die Leitsätze dienen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Orientierungshilfe, um gemeinsam die zählbaren und nicht zählbaren Ziele unserer Bank zu erreichen. Wir verhalten uns außerdem nach den Regeln des Code of Conducts (Verhaltenskodex), der sich an Beschäftigte in der Finanzdienstleistungsbranche, die der ABBL angehören, richtet. Darüber hinaus haben wir den Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe mitentwickelt und halten diesen ein. Bei der Verfolgung der unternehmerischen Ziele lehnen wir die Anwendung unlauterer Praktiken ab. Dabei ist unser Verhalten von Fairness, Professionalität, Transparenz, Respekt sowie den gelebten Werten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe geprägt. Durch weitere ethische Richtlinien verpflichten wir uns unter anderem dazu, die Wirkungen unseres digitalen Handelns im Hinblick auf die sozialen und ökologischen Folgen zu berücksichtigen und gesetzliche Standards zu erfüllen. Digitalverantwortung sehen wir als eine freiwillige Selbstverpflichtung, welche über das gesetzliche Maß hinausgeht. Der Schutz und respektvolle Umgang mit den Daten unserer Kunden ist ein wichtiger Teil davon. Konkret heißt das: Diese Daten geben wir nur an Dritte weiter, sofern unsere Kunden explizit eingewilligt haben, eine rechtliche Zulässigkeit oder rechtliche Verpflichtung hierfür besteht. Unsere Datenschutzbeauftragten wirken auf die Einhaltung des Datenschutzes hin und sind Ansprechpartner für unsere Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

UNSER CREDO

WEIL NICHT NUR ZÄHLT, WAS ZÄHLBAR IST. ES IST DIE VERBINDUNG AUS LEISTUNGSSTÄRKE UND GENOSSENSCHAFTLICHEN WERTEN, DIE UNSER GESCHÄFTSMODELL AUSZEICHNET UND BESONDERS MACHT.

UNSERE LEITSÄTZE

- | WIR LEBEN DIE GENOSSENSCHAFTLICHEN WERTE
- | WIR STELLEN DEN KUNDEN IN DAS ZENTRUM UNSERES HANDELNS
- | WIR ÜBERZEUGEN KUNDEN UND KOLLEGEN
- | WIR HANDELN NACHHALTIG

UNSERE GENOSSENSCHAFTLICHEN WERTE

- | PARTNERSCHAFTLICHKEIT | BODENSTÄNDIGKEIT | TRANSPARENZ
- | STABILITÄT UND SICHERHEIT | PERFORMANCE | TRANSFORMATION UND INNOVATION

v.l.n.r.: Corinna Frank
(Leiterin CSR-
Management),
Stefan Bielmeier
(zuständiger Vorstand
für Nachhaltigkeit) und
Isabel Burkel
(Nachhaltigkeits-
beauftragte)



**DER „ROUNDTABLE
NACHHALTIGKEIT“
IST DIE ZENTRALE
SCHNITTSTELLE RUND
UM DAS THEMA CSR.**

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit 2004 in der DZ PRIVATBANK verankert und ein wichtiger Bestandteil im unternehmerischen Handeln der DZ BANK Gruppe. Hierfür wird die gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt, mit dem Ziel, die Förderung zur Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft zu unterstützen. Die DZ BANK Gruppe begleitet ihre Kunden – abhängig vom Geschäftsmodell und soweit möglich – dabei zielgerichtet.

In der DZ PRIVATBANK orientiert sich die nachhaltige Entwicklung der Geschäftsfelder entlang des Geschäftsmodells im Wesentlichen an den gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Europäischen Union und denen der Schweiz. Für die gesellschaftliche Verantwortung bilden die genossenschaftlichen Werte, die Sustainable Development Goals sowie der UN Global Compact die wesentlichen Leitplanken. Die DZ PRIVATBANK strebt an, den Unternehmenserfolg anhand von ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Zielen messbar zu machen. Die Zielsetzungen werden dabei so ausbalanciert, dass Nachhaltigkeit den ökonomischen Erfolg langfristig sicherstellt. Zusammen mit den Geschäftspartnern werden nachhaltigkeitsbezogene Aktivitäten weiter ausgebaut. Die genossenschaftlichen Werte werden dabei um weitere, für die Geschäftspartner und die DZ PRIVATBANK relevante, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen ergänzt. Für Geschäftspartner bedeutet dies eine Erweiterung beziehungsweise Weiterentwicklung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

CSR-MANAGEMENT

Die übergeordneten Themenfelder der Nachhaltigkeit sowie die Berichterstattung, intern wie extern, werden durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte und Umweltthemen gemeinsam mit dem Umwelt- und Klimaschutzmanager koordiniert. Das CSR-Management berichtet seit Januar 2021 an den für Nachhaltigkeit zuständigen Vorstand Stefan Bielmeier und wird zukünftig durch ein integriertes Nachhaltigkeitsreporting jährlich einen Überblick zu den strategisch wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen liefern. Das Kernteam arbeitet eng mit den jeweils betroffenen Segmenten über das interne Gremium „Roundtable Nachhaltigkeit“ zusammen. Die Mitglieder haben fundierte Kenntnisse bezüglich ihres speziellen Fachgebietes und den Zusammenhängen zu den Themen der Nachhaltigkeit und fungieren gleichzeitig als Multiplikatoren in ihren Segmenten.

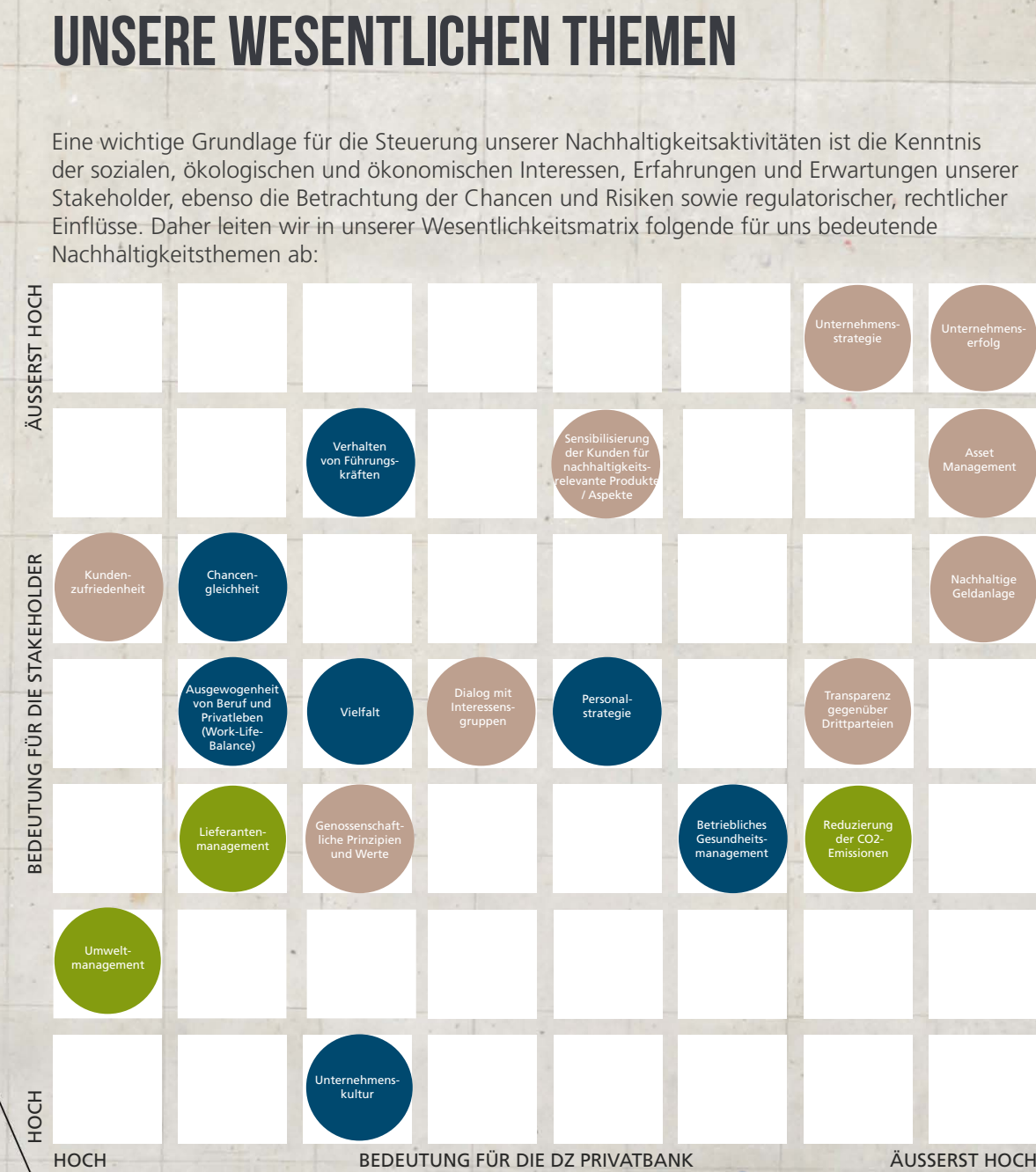
UNSERE AKTUELLEN FOKUS-SDGS (SUSTAINABLE DEVELOPEMENT GOALS)

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
Gesundheit und Wohlergehen haben bei uns zwei Dimensionen. Intern durch intelligente Maßnahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements und extern durch fokussierte Investments im Gesundheitsbereich.	Unsere Geschäftsstrategie vereint ökonomisches und nachhaltiges Handeln und Denken, damit eine entsprechende Performance für unsere Anteilseigner und Kunden sichergestellt ist.	Investitionen in unsere eigenen Infrastrukturen sind uns genauso wichtig wie kluge Investitionsentscheidungen in unsere Vermögensverwaltungslösungen.	Durch unsere genossenschaftliche Beratung und das Angebot von nachhaltigen Vermögensverwaltungslösungen fördern wir das Bewusstsein für nachhaltige Investitionen unserer Kunden.	Unsere Klimastrategie in Verbindung mit dem professionellen Umweltmanagement stellt unseren Beitrag zum Klimaschutz sicher. Entsprechende Auswahlkriterien in unseren Investmentlösungen zählen auf die Umweltziele des UN Global Compact ein.	Das genossenschaftliche Modell der Kooperation („Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“) bringen wir nutzenstiftend in den Kontext ein und tragen damit aktiv zum gesellschaftlichen Wandel bei.

IM DIALOG MIT DEN STAKEHOLDERN

Über eine Stakeholderanalyse haben wir die relevanten Anspruchsgruppen identifiziert und entsprechend ihrer Interessen sowie Einflusspotentiale auf die Bank in ein Stakeholdermap eingeordnet. Genossenschaftsbanken als Kunden und Eigentümer, Firmen und Privatkunden der Gruppenunternehmen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ PRIVATBANK einerseits und auch der DZ BANK Gruppe andererseits gehören somit zu unseren wichtigsten Stakeholdern. Lieferanten und Dienstleister sowie Verbände und Investoren besitzen eine hohe wirtschaftliche Relevanz. Kritische Stimmen von Nichtregierungsorganisationen („Non Governmental Organizations“, NGOs), Ratingagenturen sowie aus Wissenschaft und Politik werden ebenfalls berücksichtigt. Im Zuge unserer Materialitätsanalyse führen wir in regelmäßigen Abständen von zwei bis drei Jahren unter diesen externen und internen Stakeholdern eine Online-Befragung quer durch die DZ BANK Gruppe zum Nachhaltigkeitsengagement

durch. Diese zeigt auf, welche Relevanz unsere Stakeholder den unterschiedlichen Handlungsfeldern beimessen und wie sie unsere bisherigen Bemühungen und Maßnahmen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung insgesamt bewerten. Der kontinuierliche Dialog mit den relevanten Stakeholdern, besonders mit der Gruppe unserer Kunden und Kooperationspartner, ist uns dabei besonders wichtig. In einem weiteren Schritt gleichen wir mit unseren Experten aus dem Gremium „Roundtable Nachhaltigkeit“ die Ergebnisse der Stakeholderbefragung in internen Workshops mit der unternehmensinternen Perspektive ab. Hierbei wird sowohl der Einfluss der Umfeldfaktoren auf die Bank, die sogenannte Outside-in-Perspektive, als auch der Einfluss der Bank auf das Umfeld und die Umwelt (Inside-out-Perspektive) betrachtet und bewertet. Die daraus resultierende Wesentlichkeitsmatrix zeigt so Themen der Nachhaltigkeit auf, die gleichermaßen große Chance wie auch Risiken für die Bank darstellen.





GOVERNANCE

Viele Menschen haben hohe ethische Ansprüche an sich selbst – und damit auch an ihre Anlagen und an ihre Bank. Die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) in Anlageentscheidungen erfordern vertiefte Kenntnisse aufgrund des zunehmend komplexen Zusammenspiels dieser Faktoren. Kunden erwarten heute nachhaltige und nicht nur in finanzieller Hinsicht attraktive Anlagemöglichkeiten. Sie möchten für ihr Portfolio vielleicht Aktien von Unternehmen, die sich etwa für die Umwelt und für fairen Handel einsetzen oder sich gegen Tierversuche und Korruption engagieren. Oder sie möchten nur Anleihen von Staaten, die die Menschenrechte einhalten. Diese Ansprüche nehmen wir ernst – nicht zuletzt, weil sie auch genau zu unseren genossenschaftlichen Werten passen. Hierfür schulen wir unsere Berater und Portfoliomanager bei der DVFA Akademie (Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management e.V.). Die Ausbildung zu Nachhaltigkeitsexperten setzt damit ein weiteres wichtiges Zeichen für unsere eigene nachhaltige Entwicklung.

**UNSERE PHILOSOPHIE STELLT
DAS KUNDENBEDÜRFNIS
IN DEN MITTELPUNKT**

ANTIKORRUPTION UND HINWEISGEBERSYSTEM

Wir von der DZ PRIVATBANK wissen: Das Handeln zum Wohl einer Gemeinschaft kann zum eigenen Wohl beitragen und umgekehrt. Daher erfolgt das Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank sowie ihres Vorstandes und Aufsichtsrates unter strenger Einhaltung aller anwendbaren Normen. Daneben sind auch ethische und moralische Werte vorgegeben und kommuniziert, denen die Bank unterworfen ist. Zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und auch von Korruption besteht ein solides Regelwerk zur internen Governance, das insbesondere eine klare Aufbauorganisation nach dem Prinzip der Funktionstrennung, wirksame Verfahren zur Identifizierung, Steuerung, Überwachung und Meldung von Risiken, interne Kontrollmechanismen sowie eine Vergütungspolitik und -praxis, die ein unethisches und nicht gesetzeskonformes Verhalten verhindert, umfasst.

Für die Überwachung und laufende Beurteilung des Compliance-Risikos ist der Bereich Compliance zuständig, der unter der Leitung des Chief Compliance Officers steht. Die Arbeitsweise des Bereiches sowie seine Ziele, Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind in der Compliance-Charta festgelegt, die durch den Vorstand sowie den Aufsichtsrat genehmigt wurde. Compliance ist eine von allen anderen Funktionen unabhängige Stabsfunktion, die direkt dem Vorsitzenden des Vorstandes unterstellt ist und auch die Möglichkeit hat, direkt an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates oder die Mitglieder des Präsidiums des Aufsichtsrates zu berichten. Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, Verdachtsfälle über unethisches oder nicht gesetzeskonformes Verhalten zu melden, besteht ein Hinweisgebersystem, das sicherstellt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verdachtsfälle anonym kommunizieren können und ihnen zusichert, dass sie bei der Meldung von Verdachtsfällen keine Repressalien zu befürchten haben.

SUSTAINABLE FINANCE

Bereits seit 2004 haben wir Lösungen im Angebot, welche systematisch ESG-Faktoren in unseren Investmententscheidungen berücksichtigen. Hierfür beachten wir ein Fundament an ESG-Aspekten in Form von Mindestausschlusskriterien. Im Hinblick auf den UN Global Compact werden Unternehmen gemieden, die systematische Verstöße gegen diesen Grundgedanken begehen und keine Hoffnung auf Besserung besteht. Ebenso ausgeschlossen sind Staatsanleihen, bei denen der Emittent nach einer international anerkannten Klassifizierung („Freedom House“) als „unfrei“ gilt, zum Beispiel aufgrund eingeschränkter Religions- und Pressefreiheit. Ergänzend gelten für Direktinvestments in Aktien und Unternehmensanleihen umsatzbezogene Ausschlusskriterien in Bezug auf Kohlebergbau, Abbau von Ölsanden, Rüstung und Tabak. Für unsere nachhaltigen Investmentlösungen gelten zusätzlich weitere und strengere Kriterien. Unser zentraler Partner ist Vigeo Eiris mit einem globalen Netzwerk und mehr als 30 Jahren Erfahrung. Hier haben wir die Möglichkeit, Ausschlusskriterien (ohne Toleranz oder mit Umsatzgrenze), Positivkriterien / Scorings / Ratings, Klimadaten, Kontroversen etc. systematisch und zugeschnitten auf die jeweilige Anforderung beziehungsweise Anlagestrategie in unsere Entscheidungsprozesse einzubeziehen.



UN PRI

Die DZ PRIVATBANK hat im Oktober 2021 die Prinzipien der Vereinten Nationen für verantwortungsvolles Investment unterzeichnet. Dadurch macht die DZ PRIVATBANK deutlich, wie wichtig ihr Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage ist. „Verantwortungsbewusstes Handeln ist für uns Teil einer langfristig

ausgerichteten Unternehmenspolitik und unserer genossenschaftlichen DNA. Seit Jahren orientieren wir uns an ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien und entwickeln unser Nachhaltigkeitskonzept im Portfoliomanagement kontinuierlich weiter. Daher freuen wir uns, dass wir mit der Unterzeichnung der

UN PRIs einen weiteren wichtigen Schritt für die nachhaltige Entwicklung in unserem Investmentbereich gehen“, so Stefan Bielmeier, Mitglied des Vorstandes und Chief Investment Officer der DZ PRIVATBANK sowie zuständig für das Thema Nachhaltigkeit aus Gesamtbankperspektive.

SECHS PRINZIPIEN

Die UN PRI sind ein Leitfaden für die Umsetzung von nachhaltigen Anlagestrategien und umfassen folgende sechs Prinzipien:
1. Der Einbezug von ESG-Themen in den Investmentprozess / 2. Einbeziehung von ESG-Themen in die Aktionärspolitik / 3. Angemessene Offenlegung in Bezug auf ESG-

Themen bei den Unternehmen und Körperschaften, in die die DZ PRIVATBANK investiert / 4. Akzeptanz und Umsetzung der UN PRI in der Investmentbranche vorantreiben / 5. Die Zusammenarbeit mit anderen Unterzeichnern / 6. Die Berichterstattung über die eigene Umsetzung der UN PRI.

Die Unterzeichner können die Umsetzung der sechs Prinzipien zwar frei gestalten, müssen allerdings jährlich dem PRI-Sekretariat über individuelle Maßnahmen und Strategien zur Umsetzung der einzelnen Prinzipien berichten. Auf dieser Basis wird die Aktivität der einzelnen Unterzeichner bewertet.

Entwicklung eines ethisch-nachhaltigen Investmentansatzes der WGZ Bank zusammen mit der Pax Bank

Neues Auswahlverfahren für nachhaltiges Research zusammen mit Pax Bank und KD Bank

Fusion zwischen Vigeo und Eiris zu einem der weltweit führenden ESG-Research-Häusern

Unterzeichnung der UN Prinzipien für verantwortliches Investieren

2004

Nutzung des oekom Research und Lizenz mit Dow Jones Sustainability

2008

2012

Lizenserwerb von Imug / Eiris (Sieger des Contests) Online-Zugang zur Datenbank

2015

2020

Erweiterung unseres Angebotes um die Vermögensverwaltung verantwortungsvoll ausgewogen

2021/22

Formulierung einer Responsible Investment Strategie für das Portfoliomanagement



WIR NEHMEN
UNSERE VERANT-
WORTUNG GEGENÜBER
DER GESELLSCHAFT
ERNST UND AUF
VIELFÄLTIGE
WEISE WAHR

SOCIAL

LIEFERKETTENMANAGEMENT

Mit unserem Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen im Jahr 2013 haben wir uns zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt. Unsere Erwartungen an Geschäftspartner orientieren sich daher ebenfalls an den Prinzipien des UN Global Compact aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, sowie unter anderem an der vom BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.) verabschiedeten BME-Verhaltensrichtlinie „Code of Conduct“, sowie den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO Kernarbeitsnormen). Wir betrachten unsere Nachhaltigkeitsanforderungen als wesentlich

für die jeweilige Geschäftsbeziehung. Unser standardisierter Fragebogen ermöglicht Rückschlüsse auf die ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung des Lieferanten und bildet die Grundlage für eine Vergleichbarkeit unter den Lieferanten. Bei Verstoß gegen unsere Nachhaltigkeitsanforderungen werden wir zusammen mit dem Geschäftspartner einen konkreten Maßnahmenplan erstellen. Dieser enthält auch ein Eskalationsschema, das im Extremfall bis zur Kündigung der Geschäftsbeziehung reichen kann. Wir erwarten außerdem, dass unsere Geschäftspartner auch für die Einhaltung unserer Anforderungen durch eigene Geschäftspartner und Subunternehmer Sorge tragen, diese thematisieren und abfragen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ernst und auf vielfältige Weise wahr. Grundlage dafür sind die genossenschaftlichen Prinzipien. Unser gesellschaftliches Engagement umfasst im Wesentlichen die Kategorien Spenden, Zustiftung und soziale Aktivitäten. Dabei fokussieren wir uns auf die Schwerpunkte Soziales sowie Kultur. Wir unterstützen unter anderem die „Aktive Bürgerstiftung“, die das gemeinnützige Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken Raiffeisenbanken ist.

Ihr Handeln orientiert sich an den genossenschaftlichen Werten der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Darüber hinaus verzichten wir seit Jahren ganz bewusst auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartner zugunsten von Spenden an soziale Einrichtungen. Für einen möglichst nachhaltigen Effekt wird unser Spendenbudget auf verschiedene, von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgeschlagene Projekte verteilt, die diese auch privat und ehrenamtlich unterstützen.

12,7

ANTEIL AN FRAUEN
IN FÜHRUNGS-
POSITIONEN IN %



DIVERSITÄTSRICHTLINIE

Wir verpflichten uns im Rahmen der Diversitätsrichtlinie und der Personalstrategie zur Förderung der Vielfalt im Rahmen von Stellenbesetzungen, Einstellungen, Entlohnung und Qualifizierung sowie bei der Besetzung von Führungspositionen. Mittelfristig soll der Anteil an Frauen in Führungspositionen bei der DZ PRIVATBANK den durchschnittlichen Wert aller Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe von derzeit 15 bis 21 Prozent erreichen. Daher setzt die Bank viel Engagement seitens des Vorstandes gemeinsam mit der Arbeitnehmervertretung in die Attraktivität der Führungskarriere für Frauen.

WORK-LIFE-BALANCE UND UNTERNEHMENSKULTUR

Die Bank bietet sowohl flexible wie auch Teilzeitmodelle. Elternzeit wird unterstützt und dies gilt selbstverständlich gleichermaßen für Mütter wie auch für Väter. Dabei stellen Männer immerhin fast 23 Prozent aller Teilzeitkräfte dar. Soziales Miteinander und Wohlbefinden spielen für Motivation und Leistungsfähigkeit eine entscheidende Rolle. In unseren zahlreichen Betriebssportgruppen (unter anderem Golf, Tennis, Schwimmen oder organisierten inhouse Sportkursen, wie Yoga oder Krafttraining) finden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ausgleich und Kontakt über die berufliche Aufgabe hinaus. Am Standort Luxemburg werden in der betriebseigenen Kantine hauptsächlich regionale und saisonale Produkte angeboten. Dabei liegt das Augenmerk nicht nur auf den kurzen Transportwegen, Bio- oder Fair-Trade-Produkten und der grundsätzlich gentechnikfreie Bezug von Lebensmitteln, sondern auch auf einem vielfältigen und gesunden Speiseangebot. Beispiele sind unsere vegetarischen oder auch die sogenannten „GoodforYou“-Gerichte.

22

ANTEIL AN
TEILZEITKRÄFTEN IN %

CHANCENGLEICHHEIT

Wir rekrutieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlechts- und altersneutral und ausschließlich nach Leistung und Qualifikation. Herkunft, Religion oder sexuelle Orientierung spielen keine Rolle. Wir haben den Letter of Intent zur Frauenförderung in der DZ BANK Gruppe unterzeichnet, der die Gleichberechtigung von Frauen in ihrer Entwicklung, bei der Auswahl für Führungspositionen und die Gleichbehandlung in der Entlohnung beinhaltet. Diesen Verpflichtungen gehen wir schon lange nach.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Entwicklung ihrer Gesundheitskompetenz durch vielfältige Angebote, insbesondere in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Aktuelle Kampagnen beinhalten spannende Hintergrundinformationen zur individuellen Gesunderhaltung, die über moderne Lernmedien vorgestellt werden. Ein gesundheitsorientierter Führungsstil wird durch ein spezielles Blended-Learning-Angebot für Führungskräfte gefördert. Thematische Schwerpunkte sind zum Beispiel die Früherkennung von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und der Umgang mit betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



ENVIRONMENTAL

UNSER UMWELTMANAGEMENT

Die DZ PRIVATBANK arbeitet seit vielen Jahren im Arbeitskreis „Kompetenzcenter Umwelt der DZ BANK Gruppe“ mit. Anfang 2018 wurde aus diesem Arbeitskreis eine Klimastrategie für die gesamte DZ BANK Gruppe erarbeitet und mit dem Ziel veröffentlicht, die aggregierten CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2050 um mindestens 80 Prozent zu senken. Dieses Ziel haben wir von der DZ PRIVATBANK bereits heute erreicht. Denn ausgehend vom Basisjahr 2009 bis 2020 konnten wir insgesamt bereits circa 83 Prozent unserer CO₂-Emissionen reduzieren. Maßgeblich für die erreichte Reduktion waren hierfür in den vergangenen vier Jahren vor allem die beiden Maßnahmen „Umstieg auf 100 Prozent regenerative Fernwärme“ und „100 Prozent Grünstrom“.

Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprofils haben wir uns im Jahr 2021 nun noch ambitioniertere Ziele gesetzt. Zum einen verpflichten wir uns bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein, wobei bis 2030 bereits 65 Prozent der Treibhausgase eingespart werden sollen. Dabei soll zum einen das deutsche Klimaschutzgesetz als konzernweites Ambitionsniveau für die DZ BANK Gruppe übernommen werden. Zum anderen beziehen wir künftig noch mehr Emissionsquellen in die Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks mit ein und erhöhen unsere eigene Zielvorgabe. Damit sind wir Vorreiter in der Branche.

ERWEITERUNG DER SCOPE 3 RELEVANTEN EMISSIONSQUELLEN:

Mobiles Arbeiten, Pendler,
Postversand und Veranstaltungen



STROM → UMSTELLUNG AUF
100% GRÜNSTROM



HEIZUNG → UMSTELLUNG AUF
100% REGENERATIVE FERNWÄRME

- 4.400t

CO₂ - EMISSIONEN

VOM BASISJAHR 2009 BIS 2020

100%

ABDECKUNGSGRAD MITARBEITER
DURCH COMPLIANCE-SCHULUNGEN

22%

ANTEIL AN TEILZEITKRÄFTEN

MITARBEITER
GESAMTBANK:
FRAUENANTEIL

35%

12,7%

ANTEIL DER FRAUEN IN
FÜHRUNGSPPOSITIONEN

0

KORRUPTIONSVORFÄLLE

0

PARTEISPENDEN

100.000[€]

SPENDEN 2021, DAVON 90.000 EURO
FÜR HOCHWASSERHILFEN

0

DISKRIMINIERUNGSVORFÄLLE

173

ZERTIFIZIERTE DVFA-
NACHHALTIGKEITSEXPERTEN

22%

ANTEIL ASSETS UNDER MANAGEMENT
NACH NACHHALTIGKEITSKRITERIEN



INDIKATOREN DES DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSKODEX



Die Informationen zu diesen Kriterien finden Sie in unserer Erklärung in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Bereich	Seite	DNK-Kriterium	GRI-Bezug
Strategie	6 - 7	1 Strategische Analyse und Maßnahmen	102-11, 102-12, 102-14
	9	2 Wesentlichkeit	102-15, 102-47, 102-49, 103-1
	6 - 7	3 Ziele	103-2, 103-3
	15	4 Tiefe der Wertschöpfungskette	102-9, 102-10, 103-1, 103-2, 308-2, 413-2
Prozessmanagement	7	5 Verantwortung	102-16, 102-20, 102-26, 102-29, 102-30, 102-31, 102-32
	4, 7, 15	6 Regeln und Prozesse	102-16, 103-2
	25	7 Kontrolle	102-16, 102-31, 103-3
	11	8 Anreizsysteme	102-28, 102-35a, 102-38
	8	9 Beteiligung von Anspruchsgruppen	102-21, 102-34, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44
	12 - 13	10 Innovations- und Produktmanagement	103-2, 302-4, 416-1, G4-FS11
Umwelt		11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	103-2, 301-1, 301-2, 302-1, 302-2, 302-3, 303-1, 303-3, 304-1, 306-3
		12 Ressourcenmanagement	103-2, 301-1, 302-1, 302-4, 302-5, 303-1, 306-3
	18 - 19	13 Klimarelevante Emissionen	103-2, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5, 305-6
Gesellschaft		14 Arbeitnehmerrechte	102-4, 102-33, 102-41, 103-2, 403-2, 403-4, 403-9, 403-10, 404-1, 405-1, 406-1
	15 - 17	15 Chancengleichheit	103-2, 102-36, 401-2, 401-3, 403-2, 403-4, 404-1, 405-1, 405-2, 406-1
	10	16 Qualifizierung	403-2, 403-3, 403-4, 404-1, 404-2, 405-1, 406-1
	4, 12 - 13, 15	17 Menschenrechte	103-2, 406-1, 407-1, 412-1, 412-2, 412-3, 414-1, 414-2
	14	18 Gemeinwesen	201-1, 413-1
	20	19 Politische Einflussnahme	102-13, 415-1
	11	20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	102-17, 205-1, 205-2, 205-3, 419-1



ISS ESG

ISS ESG, eine der weltweit führenden Ratingagenturen im Markt für nachhaltige Investments, hat wiederholt die Bewertung „C+“ an die DZ BANK Gruppe vergeben. Damit ist sie weiterhin im „Prime-Status“ für besonders nachhaltige Unternehmen gelistet. Mit dem aktuellen Rating gehört die DZ BANK Gruppe zu den bestplatzierten deutschen Banken. (Stand: Januar 2020)

Corporate ESG
Performance

RATED BY
ISS ESG

Prime

UN GLOBAL COMPACT

Wir haben 2013 den UN Global Compact der Vereinten Nationen als Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit unterzeichnet und geben jährlich gemeinsam Fortschrittsmeldungen ab. Mit dem Beitritt bekennen wir uns zu den zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns. Die Grundsätze geben eine wichtige Orientierung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz und Antikorruption.

ANSPRECHPARTNER

Corinna Frank
Leiterin CSR-Management
corinna.frank@dz-privatbank.com

Isabel Burkel
Nachhaltigkeitsbeauftragte
isabel.burkel@dz-privatbank.com



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2020

MITGLIEDSCHAFTEN

Wir sind Mitglied im VfU (Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V.) – das Netzwerk der Sustainable Finance Professionals – in Deutschland und der LuxFlag in Luxemburg.





DZ PRIVATBANK S.A.

Geschäftsadresse:

4, rue Thomas Edison

L-1445 Strassen, Luxembourg

Postanschrift:

Boîte postale 661

L-2016 Luxembourg

Telefon +352 44903-1

Telefax +352 44903-2001

www.dz-privatbank.com

E-mail: info@dz-privatbank.com

Die DZ PRIVATBANK ist die genossenschaftliche Privatbank der Volksbanken Raiffeisenbanken und auf die Geschäftsfelder Private Banking, Fondsdienstleistungen und Kredite in allen gängigen Währungen spezialisiert. Für unsere Kunden verbinden wir Leistungsstärke und genossenschaftliche Werte wie Partnerschaftlichkeit, Stabilität und Sicherheit.

Weil nicht nur zählt,
was zählbar ist.

Berlin
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Hannover
Leipzig
München
Nürnberg
Oldenburg
Stuttgart
Luxemburg
Zürich